

Alte Drucke

Kwětná Kytká z Wonného Kořenj Totiž: Rozličné Swatých a BOhu milých Lidj, wraucné a nábočné Modlitby, Neyprw w Latinském Gazyku sepsané, potom na ...

Jindřichův-Hradec, 1710

Rückdeckel

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-154955

213 - " B. " M. Joh. ^{H. 13}
Conferatur B. " M. Joh.
Tractatus de erroribus
realibus finibus in sui
nos cognoscere postilla
in finibus, Fol. m. 217. seq.
Iste Liber nobiscum
habet, in quo legimus
Evangelium suum
in Cantoribus
huncignat nobiscum
in hunc finem
nos hunc Na
munt in finem
Guten nobiscum, hunc
Luzia? amon.

ad pag. 354. Zu Cöln am 17ten
Anfang im Dominicaner-Kloster
für mich da hinter den Bildern der
göttlichen und zum Theil auch blasphe-
mischen Gebete und Reime, als in
der dem Bild Nepomuzeni sich
ab: du wollest, o Gott! mein
Gebet erhören, welches ich zu Ne-
pomuzeni Gedächtnis verwalich
bringen, und auf diesen Weg
dinst ich einen heiligen Hei-
traum, Vater: sub finem aber
fischen ob doch wieder: daß ich
in das ewige Leben bringe,
sich möge, durch Jesum Chri-
stum in seiner Herrlichkeit. Was
das dem vorigen contra-
dictat. N. im Diario, so
er im Monat Maj. 1779. da
der Knie gesalben. p. 17
Endlich Vater: wir sind wieder
zu Jesu, loben den Herrn, den
mächtigsten König der Erden, der
unsterblich ist, der katholische Bischof
mit seinen Thron das Land anging. Was
da munter mein Gemüth: it. der Tag
ist für, mein Sohn bey mir bleibe, weil
er er auf einen Bischof gesehen
"Ich erinnere mich oft mit Freude
an ihm als mit N. im Leben, da er
im Arbeitsbad stand, sprach: "Meyne"



